

**Spielplan**

Anpfiff	Heim	Gast	Ergebnis
11:30	HSG Heidmark	HSG Badenstedt	:
12:20	SV Höttinghausen	MTV Vater Jahn Peine	:
13:20	MTV Vater Jahn Peine	HSG Heidmark	:
14:10	HSG Badenstedt	SV Höttinghausen	:
15:10	SV Höttinghausen	HSG Heidmark	:
16:00	MTV Vater Jahn Peine	HSG Badenstedt	:

Spielzeit: 2 x 15 Minuten

**Spielwertung**

Die Wertung der Spiele erfolgt nach dem direkten Vergleich. Das heißt:  
Nach Abschluss der Spiele entscheiden maßgeblich die Tabellenplätze.

Die Wertung der Spiele erfolgt:

- a) nach Punkten,
- b) bei Punktgleichheit nach Punkten aus den Spielen der unmittelbar beteiligten Mannschaften,
- c) bei Punktgleichheit der unmittelbar beteiligten Mannschaften nach der Tordifferenz

Ist danach noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt nach dem letzten Turnierspiel ein 7-m-Werfen entsprechend den Ausführungsbestimmungen für das 7-m-Werfen des DHB nach Regel 14.



**Niedersachsenmeisterschaft**

**Weibliche C-Jugend**

**2008/2009**

**28.03.2009**



**Frank Wauschkuhn**

Aut. Tankstelle Wauschkuhn  
Bakerstraße Straße 102A  
3000 Hannover  
Fax: (0511) 4 80 80 80  
Fon: (0511) 4 80 80 80



**Raute Bäcker**  
**backen**  
lecker



MIKROLOGIS GmbH, Fährstraße Nr. 24, 30453 Hannover  
Tel.: (0511) 49 90 52 53 & (0511) 475 93 70-71, Fax: (0511) 49 94 84



**HAUS TECH**  
Klima- und Kältetechnik  
Bauernpfad 1, 30855 Hannover  
TEL.(0511) 76 33 38-30

**HSG Badenstedt** (vorgestellt von Sina Pflücke)

Anika, Annika, Dilara, Frida, Larissa, Lena, Jolina, Julia, Leonie, Marleen, Marnie, Michelle und Saskia haben das geschafft, wovon Handballerinnen träumen.

Sie sind in der höchsten Liga ihres Alters Meister geworden und sind somit die beste Mannschaft in Hannover und Umgebung und eine der vier besten Mannschaften in Niedersachsen.

Doch der Weg dahin war lang und nicht immer einfach. Als Birthe und ich mit unserer D-Jugend in die nächste Altersstufe wechselten, waren unsere Ziele klar gesteckt. Wir wollten in der 1. C-Jgd.-Saison die Landesliga erreichen und einen guten Platz im oberen Mittelfeld belegen. Die Meisterschaftsfavoriten waren klar benannt, denn Bottfeld war schon vor Saisonbeginn selbsternannter Landesmeister und rechnete keineswegs mit dem Kindergarten aus Badenstedt.

Doch da kannte jemand unsere Mädchen nicht. Schon im Trainingslager war zu erkennen, dass die Mädchen wollen und zwar keinen Platz irgendwo im Mittelfeld; NEIN, sie wollen ganz hoch hinaus ... Gestärkt durch die Trainingseinheiten in Clausthal (mit Siegen gegen Rosdorf-Grone sowie unsere männliche "Konkurrenz") und einer bombenmäßigen 3:2:1-Deckung, starteten wir in die Saison 2008/2009, die märchenhaft werden sollte.



Stehend von links: Lena Körner, Marleen Rutenberg, Dilara Vural, Julia Gremmel, Annika Hollender, Michelle Schäfer, Frida Hansson, Birthe Himstedt (Trainerin)  
Kniend von links: Leonie Neuendorf, Larissa Pistol, Saskia Rast, Anika Basler, Marnie Schierholz, Sina Pflücke (Trainerin)  
Es fehlt: Jolina Schuppin

## SV Höttinghausen (vorgestellt von Olaf Walter)

Die Mannschaft spielt im Kern bereits seit 6 Jahren zusammen. In dieser Zeit konnten bereits einige Erfolge erzielt werden, so u. a. E-Jugend Kreismeister 2005, D-Jugend Kreismeister sowie Dritter bei den Bezirksmeisterschaften 2007. Höhepunkt war sicherlich der Gewinn der Meisterschaft in der Landesliga-Saison 2009. In diesem Jahr wurde die Mannschaft um vier jüngere Nachwuchsspielerinnen ergänzt, die sich sehr gut eingefügt haben. Großes Plus des Teams ist der Zusammenhalt.

Der Start in die erste Landesligasaison war für alle Beteiligten überraschend gut. Vor der Saison war Platz 4 als Saisonziel ausgegeben worden. Die ersten fünf Spiele wurden aber relativ klar und sicher gewonnen. Erst gegen Niederlage. Davon ließ sich die Mannschaft aber nicht beeindrucken und startete eine erneute Siegesserie, die bis zum letzten Spieltag anhält. Damit war klar, dass die Meisterschaft im allerletzten Saisonspiel in Delmenhorst entschieden würde. Der HSG Delmenhorst, die im Laufe der Saison einen Punkt beim Auswärtsspiel in Nordhorn liegen ließ, genügte in diesem Spiel ein Unentschieden. Die Mannschaft aus Höttinghausen zeigte jedoch den größeren Siegeswillen und war insbesondere in der Abwehr klar besser, so dass das Spiel und die Meisterschaft mit einem 27:21-Sieg errungen wurde.



Stehend von links: Betreuer Albert Böckmann, Anna-Lena Emke, Elisa Fangmann, Christine Schreider, Mareike Rieger, Lena Walter, Jana Fiswick, Wiltram Wempe,  
Trainer Olaf Walter  
Betreuerin Leonie Böckmann, Theresa Böckmann, Laura Matke, Steffi Wienken, Pauline Grabowicz, Sarah Eberndt, Sarah Walter, Sarah Nordmann

## Liebe Handballfreunde,

herzlich willkommen zum Final-Four, zur Niedersachsenmeisterschaft der weiblichen C-Jugend. Wie immer die Ergebnisse am Ende des heutigen Tages lauten mögen, sind wir der Meinung, dass ihr euch richtig entschieden habt, dem Spielgeschehen beizuwohnen. Die Akteure haben sich euren Anspruch durch ihre außerordentlichen Leistungen redlich verdient.

Die **HSG Badenstedt** begrüßt als Ausrichter die Gastmannschaften aus Heidmark, Höttinghausen und Peine die Unparteiischen und natürlich auch die eigene Mannschaft.

Wir wünschen uns spannende aber sportlich faire Begegnungen in den Finalspielen jeder gegen jeden. Den Schiedsrichtern wünschen wir ein gutes Auge, respektvolle Souveränität sowie das richtige Gespür, den Ehrgeiz der Mannschaften positiv zu lenken.

Von Euch, liebe Handballfreunde, erwarten wir ein faires Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern, der gegnerischen aber auch der eigenen Mannschaft.

Die **HSG Badenstedt** wird natürlich besonders ihrer Mannschaft, die im ersten C-Jugendjahrgang sich nicht nur für die Landesliga qualifizieren konnte, sondern auf Anhieb ohne Niederlage Meister wurde, ganz fest die Daumen für den großen Erfolg drücken. Letztendlich wird nicht das Daumendrücken, sondern die spielerische Qualität entscheiden.

Liebe Spieler, euch wünschen wir weiterhin viel Erfolg, den ihr bereits jetzt mit dem Erreichen des Finalturniers hattet. Lasst jedoch bei allem Einsatz und Siegeswillen den Sportgeist nicht missen und schon die Gesundheit eurer Gegenspieler.

Leider kann es nur eine siegreiche Mannschaft zum Turnierende geben. Dieses sportliche Ergebnis sollten alle Beteiligten fair respektieren.

Sieger sind aber schon jetzt alle teilnehmenden Akteure, die es mit ihrer persönlichen Leistung ihrer Mannschaft ermöglichen, am Final-Four teilzunehmen.

Wir von der **HSG Badenstedt** werden bemüht sein, allen Gästen und Besuchern einen angenehmen Aufenthalt in unserer Halle zu bereiten. Auch wenn es sportlich nicht so erfolgreich laufen sollte, sollte der heutige Tag doch für alle in guter Erinnerung bleiben.

*Klaus Kentschke,*

Jugendwart

**HSG Badenstedt**

### Jahn Youngsters Vater Jahn Peine (vorgestellt von Lutz Benckendorf)

Den Ursprung nahm das Team im Jahr 2000 bei den Minis als Trainer Lutz Benckendorf die Mannschaft als erstes weibliches Jugendteam beim MTTV Vater Jahn Peine übernahm. Die WC der Jahrgänge 1994/1995 ist ein über mittlerweile fast 9 Jahre gewachsenes Team und konnte bis dato folgende, wesentliche Erfolge erzielen:

- WE- und WD-Kreismeisterschaften
- WE-Bezirksmeisterschaft und WD-Bezirkspokalsieger
- Turniererfolge beim Fuhse-Cup in Lafferde, Eulencup in Peine, beim internationalen Pfingstturnier in Esbjerg (DK), Juniors-Cup in Dortmund
- In der Saison 2007/2008 als WC holte man mit lediglich drei 93ern und drei 95ern im Kader die Landesliga-Staffelmeisterschaft und den 3. Platz bei der Niedersachsenmeisterschaft in Peine.

- In der abgelaufenen Saison 2008/2009 erreichte man in der WB (hier spielen 10 der 11 Spielerinnen des Jg. 94/95 und bilden den Mannschaftskern, lediglich ergänzt um drei Spielerinnen des Jg. 93) am Sonntag im letzten WB-Oberliga-Spiel der Saison mit einem Sieg gegen den amtierenden und neuen Vize-Niedersachsenmeister der Jg. 92/93 vom TSV Burgdorf den 3. Rang und somit den Verbleib in der WB-Oberliga.



Hinten von links: Ceci Stotke, Lisa Ehlers, Jenny Hüsing, Julia-Marina Schnell, Maren

Benckendorf, Laura Schrauder

Vorne von links: Eda Acikgöz, Anni Bergmann, Kübra Gündüz, Melissa Yegin, Nele Kruk,

Trainer Lutz Benckendorf

Es fehlen: TW-Coach Dirk Feuerstake, Physiotherapeutin Corinna Sukopp (physiocare

Peine)

### HSG Heidmark (vorgestellt von Thomas Kelm)

Die HSG Heidmark ist eine Spielgemeinschaft zwischen dem TSV Dorfmark und dem SVE Bad Fallingb., die vor zwei Jahren gegründet worden ist.

Da wir als Titelverteidiger in die Saison gegangen sind, haben wir uns in der Landesliga Lüneburg vorgenommen, ein gewichtiges Wort im Kampf um die Meisterschaft mitreden zu können. Nach gutem Start und zwei Auswärtserfolgen gegen hoch gehandelte Gegner haben wir uns auf dem ersten Platz etabliert und das letzte Hinrundenspiel gegen den schärfsten Widersacher HG Winsen/Luhe mit 24:22 Toren gewonnen. Unsere weiße Punktweste hat die ersten 13 Punktspiele gehalten, ehe wir im letzten Heimspiel nicht über ein 30:30 gegen HV Lüneburg hinausgekommen sind. In dieser Woche haben wir mit Siegen beim Tabellendritten TuS Jahn Hollenstedt (29:19) und beim Zweiten HG Winsen/Luhe (27:20) mit 31:1-Punkten den Meistertitel perfekt gemacht.

Damit haben wir uns erneut für die HVN-Meisterschaften qualifiziert, worauf wir uns nun freuen. Unser Saisonziel haben wir bereits erfüllt, so dass alles was wir in Badenstedt noch erreichen können, das Sahnehäubchen wäre. In erster Linie wollen wir Spaß am Handballspielen haben und uns zum Abschluss mit den besten Teams aus Niedersachsen messen. Für uns ist die Teilnahme eine Ehre und wir hoffen, dass wir uns gut verkaufen werden.



Stehend von links: Mareike Roost, Lotta Heinrich, Miriam Pencke, Sonja Wortmann, Lena

Valentin, Joy Winkelmann, Julia Reinefeld

Kniend von links: Christin Seier, Miriam Kelm, Carolin Wiesinger, Svenja Roost

Trainergespann: Claudia und Thomas Kelm